



PRESSEINFORMATION

Ein Fahrrad macht den Unterschied Zur Gründungsgeschichte von Bike & Saddle

Fahrradfahren hat in Südafrika eine besondere Bedeutung: Die durch ein Fahrrad gewonnene Mobilität ermöglicht großen Teilen der ländlichen und armen Stadtbevölkerung erst den Zugang zu Bildungs- und anderen sozialen Einrichtungen. Vor der Gründung von Bike & Saddle in 2007 leitete Managing Director Gustav Erlank die international vernetzte Organisation (NGO) Afribike, die sich für die Versorgung der Township-Bevölkerung mit gebrauchten Fahrrädern einsetzte. Mit seinem Unternehmen Bike & Saddle unterstützt er heute gemeinnützige Cycling-Projekte in Kapstadt.

Marburg/Kapstadt, 18. August 2015. Mobilität ist kostbar in Südafrika. In vielen ländlichen Regionen, aber auch in den städtischen Randgebieten gibt es oft kaum oder nur schlechte Anbindung an öffentliche Transportmittel. Wenn vorhanden, dann ist der öffentliche Nahverkehr für große Teile der Bevölkerung unerschwinglich. Für alltägliche Belange wie medizinische Versorgung oder Einkäufe werden teilweise lange Distanzen zu Fuß gegangen; nicht selten legen Kinder Schulwege von zwei bis drei Stunden zurück. Zwar ist das Straßennetz vergleichsweise gut ausgebaut, doch der Autoverkehr ist chaotisch und gefahrenreich. Die so genannten „Bush Taxis“ und „TroTros“ sind meist alte, überladene Autos, die in ihrem Ursprungsland nicht mehr zugelassen wurden.

Mit dem Fahrrad zu Bildung und Selbstbestimmung

Als eine der ersten Initiativen in Südafrika propagierte das NGO Afribike ab 1999 das Fahrrad als kostengünstige Mobilitätslösung, die der armen Bevölkerung über kurze Strecken vergleichsweise einfachen Zugang zu sozialen und Bildungseinrichtungen ermöglicht. Die Organisation bot kostenlose Fahrräder und Fahrradreparaturen an und half bei der Gründung von



Kontakt:

Bike & Saddle Deutschland
Peter Holste
Habichtstalstraße 11 b
35037 Marburg
peter@bikeandsaddle.com
Telefon 06421/33366
www.bikeandsaddle.com

Bike & Saddle
Gustav Erlank
info@bikeandsaddle.com
32 Jamieson Street
Cape Town, South Africa

Pressekontakt:

Sturat Kommunikation
Meike Sturat
m.sturat@sturat-
kommunikation
Telefon 0221/9986507
Mobil 0177/28 33 278
Grüner Weg 7
50825 Köln



PRESSEINFORMATION

Reparaturshops, kleinen selbstständigen Betrieben in den jeweiligen Regionen. Schon bald wuchs die Initiative und wurde unter dem Dach des Welt Bank-Programms „Rural Travel and Transport“ auf die Regionen Guinea Conakry, Ghana, Senegal, Swaziland und Lesotho ausgeweitet. Seit 2002 wurde die Initiative dann als staatliches „Shova Kalula National Bicycle Program“ weitergeführt. 95.000 Fahrräder wurden seitdem verteilt, weitere 21.000 sollen bis 2017 folgen. Zudem wurden durch ein breites Netz an Fahrrad- und Reparaturshops neue Jobs geschaffen. Auch in Deutschland gibt es verschiedene Organisationen, die hier gebrauchte Fahrräder sammeln und in afrikanische Länder bringen, um dort für mehr Mobilität und Selbstbestimmung zu sorgen.

Die verschiedenen Seiten Südafrikas verbinden

Aus dieser Erfahrung heraus ist für den Bike & Saddle-Gründer Gustav Erlank Fahrradfahren weit mehr als eine umweltfreundliche, bewusste Art der Fortbewegung: „Ziel von Bike & Saddle ist es, Besuchern einen einzigartigen Einblick in meine Heimatregion zu geben und dabei die unterschiedlichen Seiten Südafrikas zu zeigen.“ Für Südafrika-Reisende sind das in erster Linie die landschaftlichen und kulinarischen Highlights. „Für mich spielen die Menschen hier und deren ausgeprägte Gastfreundlichkeit eine wichtige Rolle. Und die lernt man besser vom Fahrrads aus kennen als von hinterm Lenkrad“, so Erlank. Einen Brückenschlag schafft der gebürtige Südafrikaner heute unter anderem über sein Engagement für die „Velokhaya Life Cycling Academy“, die zum Ziel hat, Jugendlichen im Township Kayelitsha durch Radsport und Mentoren ein positives Umfeld zu bieten. Der Name leitet sich vom Französischen Wort „velo“ (Fahrrad) und dem Xhosa-Begriff „khaya“ (Zuhause) ab. Fahrrad-Touren in die Townships werden beispielsweise in Kooperation mit Velokhaya durchgeführt. Bike & Saddle-Mitfahrer können vor Ort für die Organisation spenden. Zudem rekrutiert Gustav Erlank über Velokhaya oft



PRESSEINFORMATION

Tour-Guides, die nach einer speziellen Ausbildung für Bike & Saddle arbeiten und Besuchern das authentische Südafrika nahebringen.

Für weitere Informationen über Afribike:

http://www.bikeandsaddle.com/pages/display/youth_empowerment_project.

Details zur Initiative Velokhaya gibt es hier: <http://www.velokhaya.com>

Hier geht es zur Shova Kalula-Präsentation vom November 2014:

https://www.environment.gov.za/sites/default/files/docs/theme2_economicbenefitsofyclingcommunities.pdf

Über Bike & Saddle

Das südafrikanisch-deutsche Familienunternehmen Bike & Saddle mit Hauptsitz in Kapstadt, bietet seit 2007 geführte Fahrrad-Safaris durch Kapstadt, das Western Cape und andere Regionen Südafrikas sowie der angrenzenden Länder an. Das Angebot richtet sich sowohl an Alleinreisende als auch an Paare und Familien. Bike & Saddle-Touren verbinden Aktivurlaub mit Komfort und anspruchsvoller Kulinarik. Sowohl die große Auswahl an Touren als auch exklusive Kooperationen mit einigen der renommiertesten Weingütern, Restaurants und Hotels machen Bike & Saddle zum führenden Anbieter von umweltfreundlichen Aktivreisen in Afrika. Seit 2011 erhielt Bike & Saddle jedes Jahr das „Certificate of Excellence“ des weltgrößten Reiseportals „TripAdvisor“. Damit werden Reiseanbieter ausgezeichnet, die regelmäßig herausragende

Bewertungen erhalten. Seit Juli 2015 ist Bike & Saddle auch in Marburg/Deutschland vertreten.

Facebook: <https://www.facebook.com/BikeandSaddle>

Twitter: <https://twitter.com/bikeandsaddle>

Vimeo: <https://vimeo.com/bikeandsaddle>



PRESSEINFORMATION

TripAdvisor: http://www.tripadvisor.de/Attraction_Review-g312659-d1931961-Reviews-Bike_Saddle_Day_Tours-Cape_Town_Central_Western_Cape.html

Foto und Bildunterschriften (Fotos: Bike & saddle; Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten)

6_bikeandsaddle_Township_Cycle_mit Velokhaya.jpg: „Unterwegs mit ‚Locals‘: Touren in das Township Kayelitsha führt Bike & Saddle gemeinsam mit der gemeinnützigen Organisation Velokhaya durch.“